irgendwelcher Form zu beteiligen. Desgleichen ist die Ges. berechtigt, zum Handel in allen vorgenannten Produkten. Auch soll der Bau u. der Betrieb von Eisenbahnen u. der Betrieb von Bergwerken u. Brikettfabriken zur Tätigkeit der Ges. gehören. Die Fabrik ist im Bau und kommt im Mai 1910 in Betrieb.

Kapital: M. 1 500 000 in 1500 Aktien à M. 1000.

Anleihe: M. 1 200 000 in 5% Oblig., rückzahlbar zu 102%, begeben lt. G.-V. v. 15./1. 1910 zu pari, übernommen von den Aktionären zu pari.

Geschäftsjahr: Kalenderj. **Gen.-Vers.:** Im I. Geschäftshalb. **Stimmrecht:** 1 Aktie = 1 St. **Dividende:** 1908/09: 0% (Baujahre).

Bilanz am 31. Dez. 1909: Aktiva: Bergwerk 275 814, Bergwerksausbau 102 823, Bergwerksinventar 16 418, Bergwerkskasse 345, Gelände 155 752, Fabrikeinricht. 43 364, Bahnanschluss 22 059, Masch. 26 164, Gebäude 1196, Bureauinventar 391, Kassa 368, Debit. 1 115 340. — Passiva: A.-K. 1 500 000, Akzepte 100 000, Kredit. 160 038. Sa. M. 1 760 038.

Direktion: Rentner Aug. Brüning, Hanau; Dr. phil. Georg Foucar, Frankf. a. M.

Aufsichtsrat: Vors. Komm.-Rat Heinr. Brüning, Hanau; Stellv. Dir. Eugen von Maltitz, Langendiebach; Hugo Brüning, Dir. Jul. Brüning, Hanau.

* „Anneliese, Portland-Cement- u. Wasserkalkwerke“ A.-G. in Ennigerloh.

Gegründet: 26./7. 1909; eingetr. 30./7. 1909 in Oelde. **Gründer:** Bernard Frisch, Bauunternehmer Franz Gröne, Ennigerloh; Ignatz Ellendorf, Neuenkirchen bei Wiedenbrück; Arnold Ellendorf, Lette; Gutsbes. Franz Scheimann, Westkirchen. Der Bauunternehmer Franz Gröne zu Ennigerloh machte auf das A.-K. folg. Einlagen: zu Ennigerloh gelegene Grundstücke nebst aufstehendem Kalkofen u. Gebäuden und allem Zubehör, namentlich dem Anschlussweise nach Massgabe des Einbringungsvertrages vom 26./7. 1909 im Gesamtwerte von M. 150 000.

Zweck: Errichtung und Betrieb von Zement- und Wasserkalkwerken; Handel mit Erzeugnissen dieser und gleicher Fabrikationen und allen hiermit wirtschaftlich in Verbindung stehenden Produkten sowie die Beteiligung an Unternehmungen gleicher Art.

Kapital: 150 000 in 1500 Aktien à M. 1000.

Gen.-Vers.: Im I. Geschäftshalb. **Stimmrecht:** 1 Aktie = 1 St.

Direktion: Bernard Frisch.

Aufsichtsrat: Vors. Ignatz Ellendorf, Neuenkirchen; Stellv. Bauunternehmer Franz Gröne, Ennigerloh; Gutsbesitzer Franz Scheimann, Westkirchen.

Ennigerloher Portland-Cement- und Kalkwerke, Grimberg & Rosenstein, Actiengesellschaft in Ennigerloh.

Gegründet: 18./1. 1900; eingetr. 15./3. 1900. Gründung s. Jahrg. 1900/1901. Sitz bis 1907 in Bochum.

Zweck: Fabrikation, Vertrieb u. Verarbeitung von Portland-Cement, hydraul. Kalk u. verwandten Artikeln, sowie die Teilg. an anderen industriellen Unternehmungen. Übernommen wurde bei der Gründ. der Ges. die Firma Ennigerloher Portland-Cement- und Kalkwerke Grimberg & Rosenstein für M. 2 500 000. Die Grundstücke umfassen 165 preuss. Morgen. Cementversand 1906—1907: 250 241, 237 118 Fass, Stückkalk: 955¹/₂, 772 D.-W. Für 1908 u. 1909 nicht veröffentlicht. 1908 ist infolge der geringen Bautätigkeit und des Wettbewerbs, der dem Rhein.-Westfäl. Zement-Syndikat durch die aussenstehenden Fabriken u. die erhöhte Einfuhr belgischer Zemente bereitet wurde, der Absatz weiter zurückgegangen. Er hat 1908 nur 55.17% gegen 63.4% im Jahre 1907 betragen. Die Abnahme des Verkaufsvereins westfäl. Kalkwerke belief sich auf nur 32% gegen 43% im Vorjahre. Der Betrieb hatte unter der Durchführung der grossen Um- u. Neubauten sehr zu leiden. Schon bald nach Inangriffnahme der Arbeiten musste der Betrieb erheblich eingeschränkt u. Anfang August 1908 musste er ganz eingestellt werden. Für in Wegfall gekommene Anlagen mussten M. 328 300 abgesetzt werden, die Abschreib. erforderten M. 138 936. Der sich ergebende Verlust v. M. 450 000 wurde durch Zuzahl. der Aktionäre gedeckt. Die Gesamtsumme der Neuanlagen beläuft sich 1908 auf M. 901 716 u. wird nach Fertigstell. sämtl. Arb. rund M. 1 000 000 erreichen. Der neue Betrieb konnte erst im April 1909 im vollen Umfange aufgenommen werden.

Kapital: M. 1 500 000 in 1500 Aktien à M. 1000. Urspr. M. 2 500 000; 1904 auf M. 1 500 000 herabgesetzt. **Anleihe:** M. 1 000 000 in Oblig. von 1904.

Geschäftsjahr: Kalenderjahr. **Gen.-Vers.:** Im I. Sem. **Stimmrecht:** 1 Aktie = 1 St.

Gewinn-Verteilung: 5% zum R.-F., 4% Div., event. besondere Abschreib. u. Rückl. vertragsm. Tant. an Vorst. u. Beamte, 10% Tant. an A.-R., Rest Super-Div. bzw. nach G.-V.-B.

Bilanz am 31. Dez. 1908: Aktiva: Grundst., Gebäude, Masch., Geleisanlage, Zementöfen, Kalkringofen, Wegebau, Entwässerungs- u. Brunnenanlage, Fabriekinfriedigung 2 651 555, Mobil. u. Utensil. 12 394, Rohmaterial., Ganz- u. Halbfabrikate, Kohlen, Koks, Fassholz, Säcke u. div. Material. 84 284, Kassa u. Wechsel 1605, Avale 111 100, Beteil. 19 325, Debit. 471 228. — Passiva: A.-K. 1 500 000, Anleihe 1 000 000, Avale 111 100, R.-F. 30 000, Akzepte 250 500, Berufsgenoss. Beiträge 3000, Kredit. 456 893. Sa. M. 3 240 393.